

Gebrauchsinformation



Canesten® GYN

3-Tage-Kombi

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Canesten GYN 3-Tage-Kombi jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach ungefähr 1 Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

1. Was ist Canesten GYN 3-Tage-Kombi und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Canesten GYN 3-Tage-Kombi beachten?
3. Wie ist Canesten GYN 3-Tage-Kombi anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Canesten GYN 3-Tage-Kombi aufzubewahren?

Canesten® GYN 3-Tage-Kombi, 3 Vaginaltabletten und 20 g Creme

Der arzneilich wirksame Bestandteil ist Clotrimazol.

1 Vaginaltablette enthält 0,2 g Clotrimazol. 1 g Creme enthält 0,01 g Clotrimazol.

Die sonstigen Bestandteile sind: Vaginaltablette: Calciumlactat Pentahydrat, Crospovidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke, Hypromellose, mikrokristalline Cellulose, Milchsäure.

Creme: Benzylalkohol, gereinigtes Wasser, Octyldodecanol (Ph. Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), Cetylpalmitat, Sorbitanstearat, Polysorbat 60.

Darreichungsform und Inhalt

Canesten GYN 3-Tage-Kombi ist in einer Packung zu 3 Vaginaltabletten mit einem Vaginalapplikator und einer Creme (20 g) erhältlich.

1. Was ist Canesten® GYN 3-Tage-Kombi und wofür wird es angewendet?

Canesten GYN 3-Tage-Kombi ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Pilzinfektionen der Scheide. Clotrimazol, der Wirkstoff von Canesten GYN 3-Tage-Kombi, hemmt das Wachstum und die Vermehrung von Pilzzellen wie z. B. Sprosspilzen (Hefen) sowie eine Reihe weiterer Pilze und einiger Bakterien.

Von: Bayer Vital GmbH, D-51368 Leverkusen

Hergestellt von: Bayer HealthCare AG, D-51368 Leverkusen

Bayer

Canesten GYN 3-Tage-Kombi wird angewendet bei infektiösem Ausfluss, verursacht durch Hefepilze, Entzündungen der Scheide und der Schamlippen durch Pilze – meist Hefepilze der Gattung Candida – sowie überlagernden Infektionen (Superinfektionen) mit clotrimazolempfindlichen Bakterien.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Canesten® GYN 3-Tage-Kombi beachten?

Canesten GYN 3-Tage-Kombi darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich gegenüber Clotrimazol oder einem der sonstigen Bestandteile sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Canesten GYN 3-Tage-Kombi ist erforderlich:

Befragen Sie bitte Ihren Arzt:

- bei erstmaligem Auftreten der Erkrankung
- wenn bei Ihnen während der vergangenen 12 Monate mehr als vier derartige Pilzinfektionen aufgetreten sind

Schwangerschaft

Aus Gründen der Vorsicht dürfen Sie Clotrimazol in der Schwangerschaft nur nach einer intensiven Nutzen/Risikoabschätzung durch Ihren Arzt anwenden. Während der Schwangerschaft sollte die Behandlung mit Vaginalcreme durch den Arzt erfolgen oder mit Vaginaltabletten ohne Applikator durchgeführt werden.

Stillzeit

In der Stillzeit können Sie Canesten GYN 3-Tage-Kombi auf ausdrückliche Anweisung des Arztes anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Beachten Sie bitte, daß diese Angaben auch für vor kurzem angewendete Arzneimittel gelten können. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Hinweis

Bei gleichzeitiger Anwendung von Latexprodukten (z. B. Kondome, Diaphragmen) kann es wegen der enthaltenen Hilfsstoffe (insbesondere Stearate) zur Verminderung der Funktionsfähigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit dieser Produkte kommen.

3. Wie ist Canesten GYN 3-Tage-Kombi anzuwenden?

Wenden Sie Canesten GYN 3-Tage-Kombi immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Art der Anwendung
Die Anwendung erfolgt mit Applikator

1. Applikatorstab bis zum Anschlag herausziehen. Dann Vaginaltablette so in den Applikator stecken, dass die abgerundete Seite der Tablette ca. zur Hälfte aus diesem herausragt. Dabei die runde Applikatorspitze vorne mit den Fingern etwas zusammendrücken.
2. Applikator mit Tablette vorsichtig möglichst tief in die Scheide einführen (am besten in Rückenlage).
3. Applikatorstab bis zum Anschlag vorsichtig durchdrücken, wobei die Tablette in der Scheide plaziert wird. Applikator entfernen.

Die Behandlung sollte zweckmäßigerweise nicht während der Menstruation durchgeführt werden.

Hinweis

Bei trockener Scheide kann es vorkommen, dass sich die Vaginaltablette nicht auflöst. Dies lässt sich daran erkennen, dass feste Bröckchen ausgeschieden werden, die sich z. B. in der Unterwäsche befinden. In diesem Fall sollte die Behandlung mit Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginalcreme durchgeführt werden. Bei diesem Produkt wird Creme mit einem Applikator eingeführt.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

die 3 Tage-Therapie. Führen Sie die Therapie abends durch, indem Sie – an 3 aufeinanderfolgenden Tagen – eine Vaginaltablette möglichst tief in die Scheide einführen. Bei Infektionen der Schamlippen (Candida vulvitis) und angrenzender Bereiche die Creme 1 – 3 x täglich auf die entsprechenden Hautbezirke (äußere Geschlechtsteile bis zum After) anwenden.

Dauer der Anwendung

Die Behandlung an 3 aufeinanderfolgenden Tagen ist in der Regel ausreichend, um eine Pilzinfektion zu beseitigen. Falls erforderlich, kann jedoch ein zweiter Behandlungszyklus angeschlossen werden.

Im Allgemeinen gehen die Anzeichen einer Scheidenentzündung, die durch Pilze verursacht ist (wie Juckreiz, Ausfluss, Brennen), innerhalb der ersten vier Tage nach der Behandlung deutlich zurück. Falls die äußeren Anzeichen der Erkrankung nach vier Tagen nicht vollständig abgeklungen sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

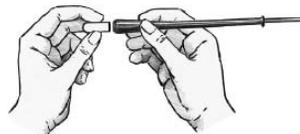
Die allgemeine Therapiedauer für die Creme beträgt bei Candida vulvitis 1 – 2 Wochen.

Da meist Vagina und Vulva betroffen sind, sollte eine Kombinationsbehandlung (Behandlung beider Bereiche) durchgeführt werden.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie eine Anwendung von Canesten GYN 3-Tage-Kombi vergessen haben?

Sollten Sie die Anwendung am Abend vergessen haben, können Sie die Anwendung im Verlauf des folgenden Vormittags nachholen. Wenn Sie eine Anwendung vergessen haben, wenden Sie beim nächsten Mal auch nur eine Vaginaltablette an bzw. verwenden dieselbe Menge Creme und setzen Sie die Behandlung wie empfohlen fort.

01312850/D1c



Die Anwendung kann auch ohne Applikator erfolgen



4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann *Canesten GYN 3-Tage-Kombi* Nebenwirkungen haben.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zu Grunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig: weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich: weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten
Selten: weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten: weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Haut

Gelegentlich können Hautreaktionen an den behandelten Stellen auftreten (z. B. Brennen, Stechen, Rötung).

Überempfindlichkeitsreaktionen

Vaginaltablette: In Einzelfällen kann es zu generalisierten Überempfindlichkeitsreaktionen unterschiedlichen Schweregrades kommen. Diese können betreffen: die Haut (z. B. Juckreiz, Rötung), die Atmung (z. B. Atemnot), den Kreislauf (z. B. behandlungsbedürftiger Blutdruckabfall bis hin zu Bewusstseinsstörungen) und den Magen-Darm-Trakt (z. B. Übelkeit, Durchfall).

Creme: Bei Überempfindlichkeit gegen Cetylstearylalkohol können gelegentlich allergische Reaktionen an der Haut auftreten.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Wenn die oben genannten Nebenwirkungen bei Ihnen auftreten sollten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie ist *Canesten® GYN 3-Tage-Kombi* aufzubewahren?

Das Verfallsdatum der Arzneimittel ist auf den Packungen aufgedruckt. Die Creme ist nach erstmaligem Öffnen noch 3 Monate haltbar. Verwenden Sie die Arzneimittel nicht mehr nach dem jeweiligen Datum!

Arzneimittel, für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information

Februar 2004

Ergänzende Informationen

Canesten® Patienten-Service: Was Sie über Ihre Erkrankung und deren Behandlung mit *Canesten® GYN* wissen sollten.

Wenn Sie diese Information in der Hand halten, haben Sie einen wesentlichen Schritt in Richtung Gesundheit schon getan. Denn Sie wollen Ihre Pilzinfektion behandeln. Dabei unterstützen wir Sie mit Fakten, Tipps und Hinweisen. Lesen Sie deshalb diese Information sorgfältig durch, bevor Sie mit der Behandlung beginnen. Wenn Sie darüber hinaus weitere Fragen haben, werden Ihr Arzt oder Apotheker Sie gern beraten.

Wie entsteht eine Pilzinfektion im Genitalbereich?

Pilzinfektionen im gynäkologischen Bereich sind weit verbreitet. 75% aller Frauen erkranken mindestens einmal im Leben daran, die meisten deutlich häufiger. „Vaginalmykosen“ oder „Candidosen“ - so die medizinischen Fachbegriffe - entstehen in der Regel nicht durch mangelnde Sauberkeit. Pilzinfektionen werden durch Hefepilze der Gattung *Candida* hervorgerufen. Es ist aber auch möglich, dass sich diese Pilze in geringer Zahl in Ihrer Scheide befinden, ohne dass Sie davon etwas merken. Erst unter bestimmten Bedingungen kann sich der Pilz stark vermehren und dann zu einer Infektion führen. Wenn die Infektion nicht behandelt wird, kann sie sich auf die umgebenden Bereiche (z. B. die Schamlippen) ausdehnen.

Für das Auftreten von Pilzinfektionen im Genitalbereich gibt es viele Ursachen. Wir haben die häufigsten für Sie zusammengestellt:

- Hormonelle Veränderungen oder Schwankungen (z. B. Menstruationszyklus oder Schwangerschaft)
- Verwendung bestimmter Antibiotika
- Infektionen in einem anderen Bereich Ihres Körpers (z. B. Entzündungen, starke Erkältung)
- Bestehende Abwehrschwäche oder Einnahme von Medikamenten, die die körpereigene Abwehr schwächen (sogenannte Immunsuppressiva)
- Bestimmte Krankheiten (z. B. Diabetes mellitus)
- Einseitige Ernährung (z. B. zu viele Süßigkeiten wie Kuchen, Schokolade etc.)
- Übertriebene Hygiene (übermäßige Verwendung parfümierter Seifen und Badezusätze, Intimsprays etc.)

Wie kann ich feststellen, dass ich eine gynäkologische Pilzinfektion habe?

Die Symptome einer Pilzinfektion unterscheiden sich deutlich von denen anderer Beschwerden. Die wichtigsten Symptome haben wir Ihnen hier zusammengestellt. So können Sie leicht selbst feststellen, ob es sich bei Ihren Beschwerden um eine Pilzinfektion handelt oder ob andere Ursachen in Frage kommen. Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Symptome einer Pilzinfektion sind:

- Juckreiz und/oder Brennen in der Scheide und den umgebenden Bereichen (häufig kurz vor dem Einsetzen der Regelblutung)
- Rötung und Schwellung des Gewebes
- Vermehrter gelblich-weißer Ausfluss, der nahezu geruchlos ist.

Die Symptome können gemeinsam, aber auch einzeln auftreten.

Wichtig: Wenn Sie erstmalig an einem oder mehreren der oben genannten Krankheitssymptome leiden, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf. Er wird die richtige Diagnose Ihrer Erkrankung stellen.

Weitere Gründe, Ihren Arzt aufzusuchen, lesen Sie bitte unter Abschnitt 2.

Wenn Sie an einem oder mehreren der folgenden Symptome leiden, liegt möglicherweise keine Pilzinfektion vor. Bitte suchen Sie daher bei folgenden Krankheitszeichen unverzüglich Ihren Arzt auf:

- außerplanmäßige Blutungen oder blutiger Ausfluss,
- übelriechender und/oder vermehrt dünnflüssiger Ausfluss,
- Geschwüre, Bläschen oder wunde Stellen im Genitalbereich,
- Unterleibsschmerzen oder Beschwerden beim Wasserlassen,
- Fieber oder Schüttelfrost.

Die Behandlung von gynäkologischen Pilzinfektionen

Wie kann Ihnen *Canesten GYN* helfen?

Eine vaginale Pilzinfektion ist meist mit unangenehmen Symptomen verbunden. Es ist eine Erkrankung, die Sie selbst einfach mit *Canesten GYN* behandeln können. Sollten Sie Fragen haben, werden Ihr Apotheker oder Ihr Arzt Ihnen gerne weiterhelfen.

Mit *Canesten GYN* setzen Sie ein zuverlässiges und bewährtes Arzneimittel ein, das als Antimykotikum bezeichnet wird. Die Wirkung eines Antimykotikums beruht darauf, dass es Pilze abtötet oder sie an der Vermehrung hindert. Die weißen Vaginaltabletten werden mit oder ohne Applikator in der Scheide angewendet, also genau am Ort der Infektion. Wichtig dabei ist, dass sie tief genug eingeführt werden. Sie dürfen nicht eingenommen bzw. geschluckt werden.

Bitte beachten Sie: Die Packung sollte auf jeden Fall komplett aufgebraucht werden, damit Ihre

Erkrankung auch vollständig abheilen kann.

Bei Infektionen der Schamlippen (*Candida-Vulvitis*) und angrenzender Bereiche sollten Sie, zusätzlich zur Vaginalanwendung, diese Bereiche auch mit der beiliegenden Creme behandeln.

Canesten® GYN erhalten Sie als:

Die *Canesten GYN* Produkte erhalten Sie als 1-Tages-Kombi-Therapie oder 3-Tagestherapie (Creme, Vaginaltabletten oder Kombi-Therapie) rezeptfrei in der Apotheke.

Was können Sie tun, um eine erneute Pilzinfektion im Genitalbereich zu verhindern?

Leider gibt es keine Möglichkeit, eine Pilzinfektion zuverlässig zu verhindern. Wenn Sie aber die folgenden Tipps und Hinweise beachten, können Sie das Risiko einer erneuten Infektion reduzieren:

- Unterwäsche aus Kunstfasern, eng sitzende Strumpfhosen oder zu enge Jeans schaffen ein warmes, sauerstoffarmes Klima. Und das begünstigt das Wachstum und die Vermehrung von Pilzen. Tragen Sie Kleidung aus atmungsaktiven Stoffen.
- Waschen Sie sich täglich mit milden Seifen ohne Desinfektions- oder Parfümzusatz.
- Vermeiden Sie jedoch übertriebene Hygiene. Das kann die natürliche Schutzfunktion der Haut zerstören und die Abwehrfähigkeit herabsetzen.
- Nach dem Toilettenbesuch sollten Sie mit dem Toilettenpapier von der Scheidenöffnung in Richtung Enddarm (After) streichen. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass Pilze, die im Darm vorkommen, in die Scheide gelangen.
- Zucker ist ein idealer Nährboden für Pilze. Reduzieren Sie zuckerhaltige Lebensmittel. Setzen Sie stattdessen auf ballaststoffreiche Kost mit viel Gemüse und Salaten, Milchprodukten, Fisch und Fleisch.

Bei weiteren Fragen zu gynäkologischen Pilzinfektionen oder deren Behandlung wird Sie Ihr Arzt oder Apotheker gern beraten.

Gute Besserung wünscht Bayer!

www.canesten.de

01312850/D1c